

Seit 43 Jahren

Nr. 382 · September/Oktober 2025

Bewusst Sein

Metaphysik, Sinnsuche und die energetischen Dimensionen des Lebens



www.bewusst-sein.net

In dieser Ausgabe:

- Maya Zeitbegleiter
September & Oktober
- Neue Bücher

Buchauszug:

Rādhikā Dās
Mantra Meditation
Die Kraft von Klang und
Schwingung

Inhaltsverzeichnis

- 3 **Vorwort**
- 4 **Bücher**
Neu erschienen
- 10 **Buchauszug**
Rādhikā Dās
Mantra Meditation
Die Kraft von Klang und Schwingung
Entdecke das Wunder der Verbundenheit, Freude und inneren Klarheit
- 23 **Bruno Gröning**
Vortrag und Film in Wien: Ein Weg zur Gesundheit von Körper und Seele
- 26 **Veranstaltungskalender**
- 28 **Maya-Zeitbegleiter**
September & Oktober

Impressum Bewusst Sein (gegründet 1982)

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Wr. Arbeitskreis für Metaphysik e.V. ZVR: 391006375

1040 Wien, www.bewusst-sein.net.

Zuschriften an: office@bewusst-sein.net.

Erscheinungsweise: 6x im Jahr.

Coverabbildung: pixabay.com

Anzeigenpreise auf <https://media.bewusst-sein.net>

Der Name Bewusst Sein ist urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 31.10.2025,
Anzeigenschluss 23. Oktober 2025 - 10h

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hoffentlich hatten Sie einen schönen, erholsamen Sommer, um gestärkt in das letzte Drittel des Jahres 2025 zu gehen. Der Herbst naht und damit auch die nächste Ausgabe unseres Maya-Timers! Der *Maya-Timer 2026* befindet sich in Produktion und wird noch im September erhältlich sein. Wie immer werden Sie alle Informationen sowie eine Bestellmöglichkeit auf www.pedagos.at finden und natürlich ebenso in unseren Newslettern bzw. auf der Homepage www.bewusst-sein.net.

Dasselbe gilt für das Grundlagenbuch *"Maya - Zeit, Magie, Rhythmus"*, das momentan bei uns nicht erhältlich ist. Jedoch wird es davon eine weitere Auflage geben, wir sind gerade dabei, die geeignete Druckerei dafür zu finden. Leider ist es nicht mehr so wie noch vor wenigen Jahren, als man mit Druckereien als verlässlichen Partner was Preisgestaltung und Qualität betrifft über Jahre und Jahrzehnte zusammenarbeiten konnte. So vieles ist im Wandel und die gestiegenen Preise in allen Bereichen ebenso wie der allgemeine Rückgang der Nachfrage an Printprodukten, hat natürlich gerade diese Branche empfindlich durcheinander gebracht. Dennoch, das Buch wird bei uns voraussichtlich ab Ende September wieder lieferbar sein. Doch nun genug der Ankündigungen.

Diese Ausgabe von Bewusst Sein beinhaltet neben Kamiras Zeitqualitäts-Vorschau für die kommenden zwei Monate auch wieder eine Auswahl an Buchvorstellungen und Veranstaltungsangeboten. Der Buchauszug behandelt diesmal das Thema Mantra-Meditation. Das Rezitieren oder Chanten von Mantren ist wahrscheinlich eine der ältesten Traditionen bzw. spirituellen Praktiken. Es hat jedoch nichts von seiner Kraft verloren, ganz im Gegenteil, die Macht des Klanges der Mantren hat sich möglicherweise vervielfacht. Wer bereits mit Mantren arbeitet, dem erzählen wir hier nichts Neues. Wer es noch nicht probiert hat – probieren Sie es aus! Lassen Sie sich von den Worten, Anleitungen und der Energie des Autors inspirieren. Es ist erstaunlich, wie schnell diese Praxis zu einem besonderen Freund und Verbündeten werden kann.

Wir wünschen viel Freude und Inspiration mit den Beiträgen und Angeboten in dieser neuen Ausgabe!

Herzlichst

Redaktion Bewusst Sein

 **Bewusst Sein**

Julia Goessler

Der Magische Heilcode

Verändere dein Energiefeld für ein Leben voller Gesundheit, Liebe und Wohlstand

Irisiana Verlag

ISBN 978-3-424-15505-1 - 224 Seiten

€_A 18,50 / €_D 18,- / E-Book € 15,99

www.penguinrandomhouse.de

Wenn der Leidensdruck groß genug ist, sind wir bereit, über uns selbst hinauszuwachsen. So war es auch bei der Autorin dieses Buches: jahrelang hatte sie mit chronischen Nackenschmerzen und einer scheinbar unheilbaren Autoimmunerkrankung zu kämpfen. Darüber hinaus musste sie sich mit dem Gefühl von „regretting motherhood“ auseinandersetzen, lange bevor der Begriff medial in den Fokus geriet. Im Banne dieser Krisen entwickelte sie ihre persönlichen Heilcodes, eine energetische Methode zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte. In ihrem Buch teilt Julia Goessler zeitgemäßes energetisches Heilwissen für ein Leben voller Gesundheit, Liebe und Wohlstand. Dafür muss man nicht stundenlang meditieren oder erst Traumata aus der Kindheit finden und heilen. Praxisorientierte Schritt-für-Schritt-Anwendungen, wie z.B. die „energetische Müllabfuhr“, verschiedene Körperaktivierungen und spezielle Manifestationstechniken, benötigen nicht mehr als 15 Minuten am Tag und sind mit hilfreichen QR-Codes zu Audio- und Videoanleitungen versehen. Mit diesen Techniken erlernt man Blockaden zu lösen, neue Energiefelder anzulegen und sich das Leben zu erschaffen, von dem man bislang nur geträumt hat.



Sarah Straub

Lebensmut trotz(t) Demenz

Wie wir Menschen mit Demenz einfühlsam und respektvoll begegnen Geschichten aus der Praxis

Kösel Verlag

ISBN 978-3-466-34843-5 - 240 Seiten

€_A 18,40 / €_D 18,- / E-Book € 16,99

www.penguin.de

In diesem Buch erzählt die Psychologin und Demenz-Expertin Sarah Straub inspirierende Lebensgeschichten von Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Anhand berührender Begegnungen möchte sie andere Menschen ermutigen, kraftvoll und lebensbehahend mit dem Thema umzugehen. Für sie ist ein einfühlsamer und beherrzter Umgang mit den Patientinnen und Patienten die Basis dafür, dass deren Lebensqualität bewahrt werden kann. Denn die Autorin glaubt an ein gutes Leben mit Demenz, wenn es durch Solidarität, Zusammenhalt und Nächstenliebe getragen wird: „Das Lächeln eines Menschen mit Demenz ist pures, unverfälschtes Leben. Wahrhaftig und echt.“ Immer wieder wechselt die Autorin, die selbst pflegende Angehörige war, bei diesen Begegnungen die Perspektiven und verknüpft die emotionalen Erzählungen mit jeweils fachlich eingeordneten, hilfreichen Informationen. So ist das Buch auch eine Orientierungshilfe, wenn es darum geht, Menschen, die an Demenz erkrankt sind, in dieser herausfordernden Zeit liebevoll zu begleiten und neu zu entdecken. Seit vielen Jahren ist die gefragte Demenz-Expertin Gast in Radio- und TV-Sendungen sowie Vortragende u.a. zu Ihrem Spezialgebiet, der Frontotemporalen Demenz.

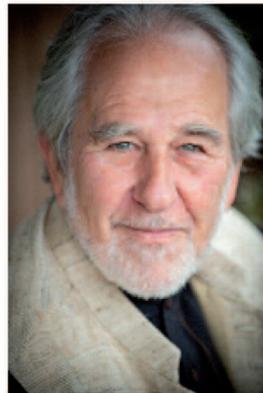


Dr. Bruce Lipton in Salzburg

Wo sich Spiritualität und Wissenschaft treffen!

Tagesseminar: So, 16. Nov. 25

10 - 18 Uhr, inkl. Mittagspause, freie Platzwahl
Beitrag € 180,-, Vereinsmitglieder € 160,-



**"Die Wissenschaft der Selbst-Ermächtigung
in einer Welt des Umbruchs"**

Bruce richtet sich mit seiner bebilderten und animierten Präsentation an ein Laienpublikum, und enthüllt, indem er auf Fortschritten in der Quantenphysik und der Epigenetik aufbaut, eine revolutionäre Vision. Die neue Wissenschaft bringt jene Mechanismen ans Licht, mit denen Bewusstsein und Programmierung der Kinder in den ersten 7 Jahren die Gene steuern, das Verhalten und die Lebenserfahrungen.

Das Wissen, das in diesem Programm dargeboten wird, ist wahrlich eine Quelle der Selbst-Ermächtigung, die wir brauchen, um in dieser turbulenten Phase der Planetengeschichte noch gedeihen zu können.

Erwachen wir zu unserer ureigenen Macht, dann werden die Möglichkeiten und Gelegenheiten ein besseres Leben und eine bessere Welt zu manifestieren, zu unserer Realität.

Bruce H. Lipton Ph.D.: Zellbiologe, Dozent und preisgekrönter Redner, ist ein international anerkannter Leader im Feld der „neuen“ Biologie (Epigenetik) und in der Zusammenführung von Wissenschaft und Geist. Bruce ist Autor der Bestseller "Intelligente Zellen", "Der Honeymoon-Effekt" und "Liebe geht durch die Zellen“.

Treffen Sie eine der faszinierendsten Persönlichkeiten unserer Zeit!

Weitere Informationen: www.prana.at – Dr. Bruce Lipton

Dies ist eine Veranstaltung des Prana-Vereins und wird von der
Intern. Prana-Schule Austria organisiert.

www.prana.at - office@prana.at - 0662-887644

Ursi Breidenbach u. Heike Abidi

Gönn dir einen Mutausbruch

Wie du die Heldin in dir entdeckst

Penguin

ISBN 978-3-328-11058-3 - 340 Seiten

€_A 13,40 / €_D 13,- / E-Book € 11,99

www.penguin.de

Das ganze Leben ist eine Mutprobe. Es sind nicht immer spektakuläre Heldentaten, bei denen wahrer Mut gefragt ist, ganz häufig wird uns dieser in völlig alltäglichen Situationen abverlangt: Einen Hund zu streicheln, obwohl man sich vor Hunden fürchtet, kann ebenso viel Courage erfordern, wie trotz Höhenangst einen Kletter-Parcours zu überwinden oder sich als schüchterner Mensch in eine größere Gesellschaft zu begeben. Aber auch in bestimmten Situationen das Wörtchen Nein zu sagen, wenn alle ein Ja erwarten, kann eine echte Mutprobe darstellen. Mut hat viele Gesichter, von Beherztheit und Zivilcourage über Tapferkeit bis hin zu Entschlossenheit und Selbstvertrauen. Das alles steckt in uns. Fassen wir uns ein Herz und springen wir über unseren Schatten – die Autorinnen dieses Buches zeigen: Es lohnt sich immer! Oft fehlt uns die letzte Prise Mut, um uns zu trauen, was wir uns wünschen. Allein ins Kino zu gehen. Ein neues Hobby ausprobieren. Offen unsere Meinung vertreten. Dabei braucht es gar nicht viel, damit wir über uns hinauswachsen. Heike Abidi und Ursi Breidenbach erzählen Geschichten vom Mutigsein, die inspirieren und zum Nachmachen anregen.



Jessica Stellwag

Lebe deine Sensibilität

Wie du endlich das wundervolle Wesen lebst, das du bist

Verlag GU (Gräfe und Unzer)

ISBN 978-3-8338-9803-7 - 224 Seiten

€_A 20,90 / €_D 20,- / E-Book € 18,99/16,99

<https://graefe-und-unzer.de>

Sich fehl am Platz fühlen, Dinge wahrnehmen, bevor sie ausgesprochen werden. Das sind Empfindungen, die Hochsensible spüren - oft verbunden mit der Frage: "Stimmt etwas nicht mit mir?" Feinfühligere Menschen tragen meist eine tiefe Sehnsucht in sich, die Suche nach einer Welt, die ihrer Besonderheit Raum gibt. Oft bleibt diese Sehnsucht unerfüllt. Die Autorin erkannte sich selbst als hochsensibel und hat sich auf eine intensive ganzheitliche Forschungsreise begeben. Mit Herz und Praxisnähe zeigt sie, wie ein wirklich authentisches, erfülltes Leben nicht trotz, sondern aufgrund dieser Gabe möglich ist. Sie teilt in diesem Buch ihr Wissen sowie praktische Werkzeuge, um den Überlebensmodus zu verlassen und Bedingungen zu erschaffen, in denen sanfte Naturelle endlich aufblühen. Es geht darum herauszufinden, welche enormen Kräfte und Potenziale in uns stecken und wie wir wirklich leben wollen. Dieses Buch zeigt, dass Feinfühligkeit keine Bürde ist, sondern ein wertvoller innerer Kompass für ein Leben in Tiefe, Wahrheit und Selbstverbundenheit. Es ist eine Einladung, das Spüren nicht länger zu zähmen, sondern es als Schlüssel zu einem einzigartigen Weg zu erkennen.



SternenSymphonie

Die 12 Hüter der Lebenskraft

Die 12 Prinzipien der Lebenskraft

Energie folgt universellen Prinzipien - archetypischen Mustern, die schon in den Weisheitslehren und in der Mythologie alter Völker abgebildet wurden. Die meisten dieser überlieferten Lehren identifizieren 12 Prinzipien, wie die Astrologie oder die indianischen Erdmedizin.

Dieses Buch beleuchtet die psychischen, spirituellen, geistigen und feinstofflichen Aspekte der 12 Prinzipien und wie sie zur Manifestation der eigenen Lebensziele sowie zur Auflösung von Blockaden, die das persönliche Energiepotenzial schwächen, eingesetzt werden können.



ISBN 978-3-9504789-3-8

www.pelagos.at

heilbar „Es gibt kein Unheilbar!“

Bruno Gröning

Ein Weg zur **Gesundheit** von Körper und Seele

Geheilte berichten, wie sie gesund geworden sind. **Fachleute** stellen medizinisch dokumentierte **Heilungen** vor. Referenten vermitteln Bruno Grönings **Wissen**, sodass dessen Aussage „Es gibt kein Unheilbar!“ für jeden **erlebbar** werden kann.

www.bruno-groening.org

Informationsvorträge mit Arzt

Referent: DI Dieter Häusler, Leiter des Bruno Gröning-Freundeskreises

Samstag, 4. Oktober 2025

Grand Hotel, Kärntner Ring 9, 1010 Wien

Zwei Vorträge: Beginn 10 Uhr und 16 Uhr

Danach Filmvorführung

„Das Phänomen der Heilung“, Teil 1 (98 min), Beginn 19 Uhr

Kontakt: Telefon 0664 570 29 12 / Eintritt frei, Spenden sind willkommen

Veranstalter: Bruno Gröning – Kreis für natürliche Lebenshilfe Österreich, ZVR: 777362833

Zu diesen und vielen anderen Krankheiten liegen medizinisch dokumentierte Erfolgsberichte vor:

Rückenschme
Krampfadern
Ängste
Diabetes
Neurodermitis

Verstopfung Depressionen
Rheuma Tinnitus
Osteoporose Hämorrhoiden Alkoholabhängigkeit Harninkontinenz Drogenabhängigkeit Bandscheibenvorfall Schuppenflechte
Allergien Menstruationsbeschwerden Gicht Migräne Polyarthrose ADHS
Bronchitis Zwangsstörungen Bulimie Gicht Arthritis
Fehlsichtigkeit Herzrhythmusstörungen Schwerehörigkeit Multiple Sklerose



Süddeutsche Sonntagspost 1949: „Mir bleibt der Verstand stehen!“ Bruno Gröning heilt Lahme, Blinde, Stumme ...

Die außergewöhnlichen Heilungen, die durch **Bruno Gröning** (1906–1959) eingetreten sind, haben eine neue Epoche der geistigen Heilweise eröffnet.

Bruno Gröning hinterließ das Wissen über die Aufnahme einer natürlichen **Heilkraft**, die jedem Menschen zu dauerhafter Gesundheit verhelfen kann. Heute wie damals geschehen weltweit Heilungen von seit Jahrzehnten bestehenden chronischen Krankheiten, aber auch von Drogenabhängigkeit und anderen Suchterkrankungen.

Dies belegt eine Vielzahl von Heilungsberichten, die von Ärzten der **Medizinisch-Wissenschaftlichen Fachgruppe** sorgfältig geprüft und mittels medizinischer Befunde unabhängiger Ärzte dokumentiert werden.

Um Bruno Grönings Wissen den Menschen weltweit zugänglich zu machen, geben Ärzte, Psychologen und Heilpraktiker der Medizinisch-Wissenschaftlichen Fachgruppe ihre Erfahrungen durch regelmäßige **Vorträge** im In- und Ausland kostenlos weiter.



Vortragstermine und weitere Informationen:

www.bruno-groening.org

Veranstalter: Bruno Gröning – Kreis für natürliche Lebenshilfe Österreich, ZVR 777362833

Kontakt:

Bruno Gröning-Freundeskreis
Haidauer Straße 6
DE-93107 Thalmassing
Tel. +49 9453 998626
E-Mail: info@bruno-groening.org

Empfehlung:

Schauen Sie sich den Dokumentarfilm
„Das Phänomen Bruno Gröning“
auf YouTube an: **[t1p.de/doku1](https://www.youtube.com/watch?v=t1p.de/doku1)**
eingeben oder Code scannen



Rādhikā Dās

Mantra Meditation

Die Kraft von Klang und Schwingung

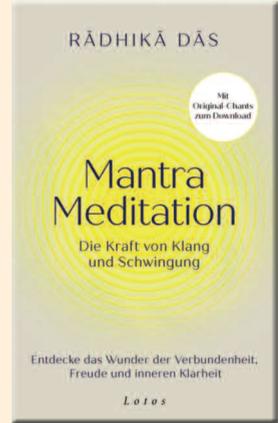
Entdecke das Wunder der Verbundenheit,
Freude und inneren Klarheit

Lotos Verlag

ISBN 978-3-7787-8325-2 • 240 Seiten

€[A] 22,70 • €[D] 22,- • E-Book € 19,99

www.penguin.de



Rādhikā Dās ist ein in London lebender Künstler. Er praktiziert Bhakti-Yoga und konzentriert sich auf die uralte Praxis des Kirtan, dem hingebungsvollen Chanten von Mantras. Rādhikā begann seine spirituelle Reise vor 15 Jahren und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Freude und spirituelle Tiefe des Mantra-Singens zu verbreiten und Menschen bei ihrer Suche nach persönlicher Erfüllung und spiritueller Wahrheit zu unterstützen. Mit seinem YouTube-Kanal sowie Vorträgen und Mantra-Veranstaltungen (u.a. in London, Paris, New York, Berlin, Mumbai und Los Angeles) begeistert er Hunderttausende Menschen in aller Welt für die Kraft der Mantras.

Mantras sind viel mehr als nur Worte, die gesungen werden. Sie haben die Kraft, den Geist zu klären, Seele und Körper zu harmonisieren und verborgene innere Potenziale zu erschließen. Durch die meditative Wiederholung der heiligen Silben entsteht ein Zustand der Freude und Klarheit und ein Gefühl von Verbundenheit und grenzenloser Liebe. Rādhikā Dās macht die uralte Kunst des Chantens für unser modernes Leben anwendbar, indem er neun Mantras vorstellt, die allein oder in Gemeinschaft gesungen werden können. Dabei müssen wir nicht gute Sänger, erfahrene Yogis oder Anhänger irgendeiner Religion oder Glaubensrichtung sein – jeder kann die heilsame Energie der Mantras erfahren. Mit einfachen Körperübungen, Atemtechniken, Meditationen und Chants des Autors zum kostenlosen Audio-Download, um die ganze Kraft der Mantras wirkungsvoll zu entfalten.

Die Welt ist Klang

Eine Vielzahl von Geräuschen wirkt auf uns ein: Musik, vertraute Alltagsgeräusche, Gespräche, Lachen, Weinen, Singen, Streit und Tratsch. Unser Leben ist geprägt von einer Kakophonie unzähliger Signaltöne: Der Tag beginnt mit dem Weckerklingeln, gefolgt vom

»Pling« eintreffender Textnachrichten, dem Türalarm im Zug, der akustischen Ampel, dem Piepsen des Ladenkassenscanners, dem Brummen der Kaffeemaschine und vielem mehr. Nachrichten, Meinungen und Werbebotschaften überfluten und überfordern uns oft. Dazu noch hupende Autos, Sirenen, das Dröhnen von Baumaschinen ... der Lärm nimmt kein Ende und peitscht uns vorwärts.

Diese Geräusche haben eine enorme Wirkung. Unsere Stimmung ändert sich, wenn wir eines unserer Lieblingslieder hören, wenn wir schroff angesprochen oder abrupt unterbrochen werden. Klänge versetzen uns in Hochstimmung oder machen uns traurig. Warum ist das so? Weil Klänge die Realität verändern. Damit meine ich nicht nur unsere Emotionen und Gefühle, sondern auch die physische, greifbare Materie. Betrachten wir zum Beispiel ein Weinglas: Schall, der im Grunde genommen eine mechanische Schwingungswelle ist, kann ein Weinglas dazu bringen, zu schwingen oder gar zu zerbrechen, wenn Schallwellen mit der Eigenfrequenz des Weinglases auf seine Oberfläche treffen.

Seit Jahrtausenden nutzen Schamaninnen und Schamanen (Heiler und spirituelle Führer traditioneller indigener Kulturen) uralte Gesänge und Instrumente zur Behandlung von Krankheiten. Heutzutage setzen wir Ultraschall zur medizinischen Diagnostik ein. Zahlreiche Experimente zeigen, dass Pflanzen verkümmerten, die ständig beleidigt und beschimpft wurden, während Pflanzen durch lobende Worte prächtig gediehen. Auch wenn der letzte wissenschaftliche Beweis für diese Beobachtungen noch aussteht, wissen wir aus eigener Erfahrung, dass positive Selbstgespräche uns Energie geben, während abwertende Selbstkritik uns Energie raubt. Diese Beispiele verdeutlichen, dass Schallwellen uns und die Dinge um uns herum auf vielfältige Weise bewegen, beeinflussen und verändern.

Transformation durch spirituellen Klang

Nach der *Bhakti*-Lehre kann spiritueller Klang phänomenale Veränderungen bewirken. Diese alte östliche Lehre entwickelte sich im siebten beziehungsweise achten Jahrhundert in Indien und betonte Liebe und die hingebungsvolle Verehrung der Göttlichkeit, reprä-

**EIN SEMINARZYKLUS FÜR
PAARE, DIE IHRE BEZIEHUNG
VERTIEFEN, STÄRKEN UND
BELEBEN WOLLEN.**



MODUL 1: EINFÜHRUNG, KÖRPER, ATEM

Körper- und Atemübungen unterstützen uns, Empfindungen wahrzunehmen und zu spüren.

Ort: Nähe Wien

26. - 28. Sept. 2025

MODUL 2: PRÄGUNGEN

Wir werfen einen liebevollen Blick auf eigene Prägungen und die unserer Partner/Partnerin.

23. - 26. Okt. 2025

MODUL 3: MAGIE DES EROS

Ein besonderes Seminar zum Jahresausklang.

Wir verbinden uns mit unserem Herzen und genießen den Zauber des Augenblicks.

30. Dez. 2025 - 1. Jän. 2026

Ort Modul 2 und 3: Zentrum AHOM, 3001 Mauerbach

HEILSAMER EROS - EINTAUCHEN IN DIE LIEBE

Einführung in eine meditative Liebespraxis.

19. - 22. Feb. 2026

Ort: Seminarzentrum Rosenhof, 3970 Weitra

Info und Anmeldung:

Elisabeth und Herbert Untersteiner

www.beziehungserfuelltleben.com

0664/226 04 61

0664/103 23 58

sentiert durch eine höchste göttliche Person. Diese Hingabe fand ihren Ausdruck in Mantras, Gesängen und Gedichten. Die *Bhakti*-Philosophie distanzierte sich von Kastenwesen, Askese und religiösen Ritualen und lud alle Menschen ein, gemeinsam die göttliche Präsenz zu verehren, zu beten und zu feiern. Besonders dem gemeinsamen hingebungsvollen Singen mit Musik und Tanz wurde die tiefgreifendste transformierende Wirkung zugeschrieben.

In prähistorischer Zeit äußerte sich der heilige Klang in Form von Mantras – Laute, die sich zu hörbaren Silben und Wörtern formten. Es wird gesagt, dass sie aus einer höheren Dimension jenseits der materiellen Welt stammen und eine reine, überirdische und kraftvolle Energie in sich tragen, die uns dauerhaften Segen schenkt.

Mantras sind für mich Geschenke der Göttlichkeit, Manifestationen der Liebe. Sie entstehen aus Liebe. Ja, ein Mantra ist Liebe – Liebe, die sich in Klang verwandelt und zu uns strömt, um Frieden, Präsenz, Verbundenheit, Vision und Furchtlosigkeit zu all jenen zu bringen, die es hören.

Auf der elementaren, atomaren Ebene bestehen Mantras aus Sanskrit-Lauten, den sogenannten *Aksharas*, was »unvergängliche und unveränderliche Worte« bedeutet. Wenn wir sie in die Sphäre entlassen, verwandeln sie sich von einer Energieform in eine andere. Ihre Schwingungen wirken jedoch unendlich weiter – sie heilen Herzen, Gedanken und die Atmosphäre auf bestimmbare und unbestimmbare Weise.

Das unglaubliche Geschenk des Mantras

Wir Menschen brauchen Verbundenheit. Wir haben das angeborene Bedürfnis, uns mit uns selbst, mit anderen und mit etwas Höherem zu verbinden. Mantras ermöglichen diese drei Verbindungen. Es tut gut, diese wunderbaren, liebevollen Worte zu sprechen. Ihr Klang ist berührend und melodisch. Mantras helfen uns, unsere Aufmerksamkeit zu fokussieren, das innere Geplapper unseres Verstandes einzudämmen, unser Bewusstsein zu erweitern und im gegenwärtigen Moment anzukommen, während ihr Klang in uns nachschwingt. Auf diese Weise können wir das Leben aus einer höheren Perspektive betrachten.

Im Laufe der Jahrtausende sind viele Erklärungen für das Mantra entstanden. Ein altes Sanskrit-Sprichwort lautet: »*Manaha trayatiti mantrah*.« Das klingt kompliziert, ist aber leicht zu verstehen, wenn man es aufschlüsselt:

- *Manaha* bedeutet »Geist«.
- *Trayatiti* bedeutet »befreien«, »erlösen«, »loslassen«.
- *Mantrah* bedeutet »Mantra«.

Das Sprichwort besagt also: *Mantra ist das, was den Geist befreit.*

MMag. Dagmar Ruhm - EINZIGNichtARTIGE Theologie

Spirituelle Begleitprogramme zur Befreiung von weltanschaulichen, religiösen, gesellschaftlichen ...

Mindsets und Zwängen

Heilarbeit nach San Esprit –Rituale

vor Ort oder online

Kontakt: dagmar.ruhm@kostbarleben.jetzt Tel.: 0043 650 2814707,
Gerichtsfeldg. 3, 3100 St. Pölten



In den letzten Jahren haben mein Team und ich »Mantra-Nächte« veranstaltet – öffentliche Events in wunderschöner Umgebung, bei denen neue und erfahrene Mantra-Enthusiasten gemeinsam mit uns singen. Ich leite die Wechselgesänge an, begleitet von einer Band, die verschiedene westliche und indische Instrumente spielt, darunter Tabla, Harmonium, Saxophon, Violine, Flöte und Percussion. Wir schaffen einen heiligen Raum, in dem alle singen, ihre Gefühle ausdrücken, sich mit ihrem Herzen und miteinander verbinden können, während sie in den heiligen Klang eintauchen.

Diese Veranstaltungen fanden zum Beispiel in den Londoner Yoga-Zentren *OmNom* (Islington), *TripSpace* (Shoreditch), *Swiss Church* und *Neal's Yard* (beide im Londoner Stadtteil Covent Garden) sowie im *Clayfield House* in High Wycombe statt, teilweise in Zusammenarbeit mit Wohltätigkeitsorganisationen und Selbsthilfegruppen.

Nie werde ich unser erstes Konzert vergessen, das 2022 im *Cecil Sharp House* in Camden, London, stattfand. Die unterschiedlichsten Leute kamen dort zusammen. Die Stimmung war elektrisierend! Alle sangen und tanzten wie eine große Familie, vereint durch das Mantra. Dieser Anblick bewegte mich zutiefst. Mir standen die Tränen in den Augen, und mich packte die brennende Leidenschaft, diese Events und die Band zu erweitern und noch mehr Menschen zu begeistern.

Wir setzten die Konzerte 2023 mit einem Auftritt in der *Union Chapel* fort, und da explodierte alles regelrecht. Rund tausend Teilnehmer kamen, und wir vergrößerten die Band von fünf auf fünfzehn Musikerinnen und Musiker. Neu dabei waren Rex, ein großartiger Bassgitarrist, Vik, der fantastisch Tabla spielt, Michael am Piano, Tom mit seinem himmlischen Saxophonspiel und Preetha, die mit ihrer Geige eine Atmosphäre der absoluten Ruhe und Entspannung schafft.

Ich sang ein Mantra, das die Halle zum Beben brachte. Schon bevor wir mit dem Chanten von *Radha Govinda* begannen, spürte ich, dass etwas Außergewöhnliches bevorstand. Wir fingen in einem langsamen und beruhigenden Tempo an, doch plötzlich überkam mich ein Kribbeln, das mich veranlasste, vom einstudierten Tempo abzuweichen. Durch ein Kopfnicken signalisierte ich Abhay an der *Mridanga*, in einen schnelleren Rhythmus zu wechseln. Ich fügte einige *Alaaps* – Instrumentalvorspiele – ein, die sich zu einem Crescendo

steigerten. Nrtya Shekara (dessen Name passenderweise »König des Tanzes« bedeutet) sprang auf und legte einige coole Moves hin. Das Publikum ließ sich von seiner ansteckenden Begeisterung mitreißen und sprang ebenfalls auf. Und siehe da: Die Magie des Mantras entfaltete sich!

Zwölf Minuten lang sangen, tanzten und chanteten alle aus voller Seele. Es war unglaublich! Seitdem erleben jeden Monat etwa eine Million Menschen den Track, der uns weltweit bekannt gemacht hat. Welch ein Segen!

Inzwischen veranstalten wir Mantra-Meditationsnächte in London, New York und Mumbai, die stets ausverkauft sind. Die Veranstaltungsorte werden allmählich zu klein. Unser Publikum kommt aus allen Gesellschaftsschichten, sei es in Anzug, Sari, Lederjacke oder im Yoga-Outfit. Alle wünschen sich das Gleiche: Verbundenheit, Inspiration und eine gute Zeit. Die uralte Meditationspraxis hat sich der modernen Zeit angepasst und ist nun *der* Weg, um neue Energie zu tanken und inneren Frieden zu finden. Immer wieder höre ich von Teilnehmern, dass sie mit einem Gefühl der Erdung und inneren Ruhe oder einem unbeschreiblichen Glücksgefühl nach Hause gehen. Sie fühlen sich so gestärkt und wohl, dass sie ihren Weg mit dem Mantra fortsetzen wollen.

Ich empfinde dies als etwas ganz Natürliches, denn das Mantra stillt den Hunger des Herzens. Es spricht die Sprache der Liebe, die dem Herzen am vertrautesten ist. Wenn wir Liebe im Überfluss empfangen, wird der Geist auf tiefste Weise angeregt und gestärkt, ohne dass es dazu äußerer Reize oder Einflüsse bedarf. Alles ist möglich, wenn wir unser Potenzial erkennen und das Leben mit Liebe und Mitgefühl betrachten.

Das Mantra erdet uns durch seine Beständigkeit, Stabilität und Sicherheit. Es entspringt einer Sphäre der Ewigkeit, jenseits von Vergangenheit und Zukunft, wo eine immerwährende, glückselige Gegenwart existiert. Durch das Mantra erreichen wir diesen Zustand der Erdung und Ruhe. Plötzlich und in einem nicht-bewussten Zustand erkennen wir die Wahrheit: Unser wahres Selbst ist ewig und Teil des Göttlichen, unabhängig von der ständig wechselnden Komplexität der äußeren materiellen Existenz.

Wir sind Seelen – Fragmente der »Ewigkeit«, unveränderlich und konstant. Demgegenüber steht der endlose Strom neuer Stressauslöser, denen wir ausgesetzt sind: »Er liebt mich nicht mehr«, »Sie ist mir zu anhänglich«, »Ich habe Angst, meinen Job zu verlieren«, »Ich will diese Beförderung haben«, »Ich weiß einfach nicht mehr, wer ich bin«, »Wir ziehen um«, »Wir haben nicht genügend Geld«, »Die Ärzte sagen, es sieht nicht gut für mich aus«, »Ich weiß nicht, wie ich das alles schaffen soll« ... Die Liste ist endlos. Das Mantra gewährt uns Schutz und Erholung in einem zeitlosen Moment.

Den Geist befreien

Wie wir nun wissen, kann ein Mantra den Geist von Angst und Traurigkeit befreien und in einen freudigen und positiven Zu-stand versetzen – so wie ein Brief vom grauen Lon-

don nach Hawaii geschickt wird oder man aus dem lärmenden Stadtverkehr in eine wunderschöne Landschaft gelangt.

Unser Alltag ist oft von Unsicherheit geprägt. Selbst die kleinste Nachricht kann unser Leben ohne Vorwarnung zum Besseren oder Schlechteren verändern. Das versetzt selbst den ausgeglichene Menschen in Angst und Unruhe. Doch wenn du dich auf ein Mantra konzentrierst, kannst du dich in einen spirituellen Raum zurückziehen und dich neu sortieren. Dort findest du unvorstellbare Ruhe und Sicherheit, egal ob du in deiner Küche bist, im Yoga-Studio, in einem überfüllten Zug oder sonst wo.

Als ich zum ersten Mal von dieser Möglichkeit hörte, war ich sehr erstaunt. Funktioniert das wirklich? Ich war ein sehr ehrgeiziger Student und hatte das Ziel, beruflich erfolgreich zu sein, mir eine sichere Existenz aufzubauen und damit meine Familie und Freunde zu beeindrucken. Aber meine ersten Jobs in der

Immobilienbranche waren nicht das Richtige für mich, und das setzte mir sehr zu. Ich langweilte mich zu Tode. Ich fuhr mit der U-Bahn nach Angel und war müde und lustlos. Alles erschien mir monoton. *Das kann doch nicht mein Leben sein*, dachte ich oft.

Dass ich nebenbei *Kirtans* organisierte, war meine Rettung. Die Community, die dabei entstand, und das Chanten der Mantras brachten wieder Licht und Farbe in mein Leben. Genau genommen haben sie mir mein Leben zurückgegeben.

Was ist ein Kirtan?

Kirtan stammt vom Sanskrit-Wort *Kirti*, das »Ruhm« oder »Ehre« bedeutet. *Kirtan* beschreibt die Lobpreisung des Göttlichen durch das Singen von Mantras, begleitet von Musik und oft in Gemeinschaft mit vielen anderen Menschen. *Kirtan* ist Ausdruck unserer Sehnsucht nach Liebe und Hingabe. Diese Meditationsform gilt als die wichtigste spirituelle Praxis unserer Zeit, da sie Menschen durch das gemeinsame Singen und ein gemeinsames spirituelles Ziel verbindet.

DELPHINTRAINING

Ein Jahres- & Persönlichkeitszyklus in
Mental- und Visualisierungstechniken
mit Mag. B.M. Ahlfeld Ehrmann

KREATIONEN UND VISIONEN
10.–12. Okt. und 17.–19. Okt. 2025

BEZIEHUNGEN ERFÜLLT LEBEN
28.–30. Nov. und 5.–7. Dez. 2025

SELBSTBESTIMMUNG/SELBSTWERT
13.–15. Feb. und 20.–22. Feb. 2026



Kostenlose INFOABENDE
18.9.'25, 6.10.'25, jeweils 19h
Cervantesg. 5/5, 1140 Wien
und online

0664/411 10 39
delphintraining@aon.at
www.delphintraining.at

Pranada Comtois schreibt in ihrem Buch über die Ursprünge des *Kirtan*, dass die *Alvars*, zwölf heilige Dichter und Mystiker aus Südindien, im sechsten Jahrhundert die Entwicklung des *Kirtan* maßgeblich beeinflussten. Sie zogen umher und sangen in Tempeln und Städten ihre Hymnen der tiefen Liebe zur Göttlichkeit. Sie brachen mit der Tradition, religiöse Lieder in Sanskrit zu singen, und verwendeten stattdessen die Sprache des Volkes. So konnten Menschen aller Gesellschaftsschichten ihre Gefühle in ihrer Muttersprache ausdrücken.

Etwa tausend Jahre später, im 16. Jahrhundert, förderte der indische Weise und Heilige Shri Chaitanya (1486 – 1533) diese Bewegung in einem bis dahin unvorstellbaren Ausmaß in ganz Indien. Er vereinte verschiedene *Bhakti*-Philosophien und begründete eine Tradition, in der der *Kirtan* zur wichtigsten Praxis wurde, um sich mit der Göttlichkeit zu verbinden. Chaitanya war sowohl ein spiritueller Lehrer als auch ein sozialer Reformator, der die Wiederbelebung der *Bhakti*-Bewegung und des *Kirtan* im 16. Jahrhundert maßgeblich vorantrieb.

Chaitanyas Biografen beschreiben ihn als über zwei Meter großen, gutaussehenden Mann mit golden schimmernder Haut, der in seinen wallenden Gewändern stets sang und tanzte. Mit einer Gruppe von Anhängern, die den *Kirtan* liebten und Instrumente spielten, zog er von Dorf zu Dorf. Wie ein Wirbelwind versetzte er alle in einen wahren Gesangstau. Wenn er tanzte, soll die Erde gebebt haben, so viel Kraft hatte er. Seine tiefe Hingabe veranlasste viele Menschen, sich seinem Tanzen und Singen der heiligen Namen bei Tag und bei Nacht anzuschließen.

Chaitanya soll außergewöhnlich lange Arme gehabt haben, mit denen er symbolisch die ganze Welt umarmte. Seine Liebe war so unermesslich und grenzenlos, dass er keine konfessionellen Grenzen kannte. Er pflegte gute Beziehungen zu den Führern anderer *Bhakti*-Traditionen, Glaubensrichtungen und Philosophien, einschließlich derer, die das Göttliche nur als eine sich ausdehnende Energie betrachteten, sowie zu Buddhisten und Muslimen. Wie wir später sehen werden, wandte er sich sogar den Tieren der Wälder zu, durch die er kam. Sein melodischer Gesang verzauberte Tiger, Elefanten und andere wilde Tiere so sehr, dass sie vergaßen, sich gegenseitig zu jagen, und in Gemeinschaft und Liebe miteinander tanzten.

Wir springen ins Jahr 2024: Künstlerinnen und Künstler aller Ethnien, Nationalitäten und Traditionen, die bei Konzerten und Festivals gemeinsam Mantras singen, prägen die globale *Kirtan*-Szene. Durch die *Kirtan*-Events und -Workshops rund um den Globus sieht mein Reisepass mit den vielen Stempeln wie eine bunte Briefmarkensammlung aus. Zu jeder Veranstaltung kommen auch Leute, die kein Englisch sprechen, sich aber durch die Sprache der Chants mit allen anderen verbunden fühlen, auf der Suche nach einem kleinen Stück spiritueller Glückseligkeit.

Kürzlich traten wir in Australien auf. Die Mantra-Meditationsnächte in Brisbane, Sydney und Melbourne waren so schnell ausverkauft, dass wir den Veranstaltungsort dreimal wechseln mussten, um mehr Teilnehmer unterbringen zu können. Mittlerweile macht mir das Fliegen nicht mehr so viel aus, aber ich mag es immer noch nicht besonders. Vor jedem Flug atme ich tief durch, und bei der kleinsten Turbulenz hole ich alle Mantras heraus.



I. WIENER RÄUCHERWERK MANUFAKTUR

seit 1991

Liebevoller Handarbeit
Bio-Qualität
Einkauf und Beratung
Hochwertiges Zubehör
Groß- und Einzelhandel



www.raeuchern.at

Tel. +43 1 259 27 65

DANKBARKEIT

ZEIT DER ANERKENNUNG



INDIGO ENTERPRISES

Wenn ich einen *Kirtan* moderiere und leite, sitze ich ganz vorn mit Blick auf das Publikum. Oft bitte ich die Teilnehmer zu Beginn, ihre Sitznachbarn anzusehen. Meistens kennen sie sich nicht. Höfliche Fremde. Zwei Stunden später, nach dem mitreißenden *Kirtan*, bitte ich sie wieder, nach links und rechts zu schauen. Dann sind sich die Fremden nicht mehr fremd. Die Menschen empfinden Wärme und Sympathie füreinander. Eine Gemeinschaft ist entstanden.

Man könnte einwenden, dass Gleiches auch bei jedem anderen Konzert möglich ist. Sicher. Doch beim *Kirtan* gibt es einen entscheidenden Unterschied: den heiligen Klang, der nicht von dieser Welt stammt. Die Teilnehmer spüren die göttliche Gegenwart – die Präsenz einer liebevollen höchsten Person, die im Herzen fühlbar ist. Ich leite die Band und bestimme das Tempo. Wenn ein rockiger *Kirtan* seinen Höhepunkt erreicht, stoppe ich die Band manchmal bewusst. Die Beats verstummen abrupt, und jede und jeder muss sich ganz auf die eigene Stimme konzentrieren und ihr mehr Ausdruck verleihen. Man könnte meinen, dass die Schwingung dadurch abnimmt, aber das Gegenteil ist der Fall: Sie wird jedes Mal noch intensiver. Alle singen a cappella im Gleichtakt. Viele Teilnehmer berichten hinterher von einer spürbaren Veränderung, die sich kaum in Worte fassen lässt.

Durch Japa-Meditation tiefere Verbundenheit erfahren

Obwohl ich die meiste Zeit damit verbringe, *Kirtan* bei öffentlichen Veranstaltungen mit anderen zu teilen, habe ich *Japa* zu meiner täglichen persönlichen Praxis gemacht. Japa

ist eine Form der Meditation, bei der man allein an einem ruhigen Ort sitzt und leise murmelnd ein Mantra rezitiert, wobei man bei jeder Wiederholung eine Perle der Gebetskette (*Mala*) berührt.

Diese Einzelübung hilft, zur Ruhe zu kommen und sich ganz auf die ständige Wiederholung des Mantras zu konzentrieren. Ziel ist es, sich respektvoll und liebevoll mit dem höchsten Wesen zu verbinden und spirituell mit ihm zu kommunizieren. Wir versuchen, Körper, Geist und Herz in Einklang zu bringen, indem wir alle Sinne einbeziehen. Um wach und konzentriert zu bleiben, sitzen wir aufrecht im Lotossitz. Die *Mala* mit den 108 aneinandergereihten Perlen (ähnlich einem Rosenkranz) hilft, den Geist bei jeder Berührung der Perlen auf das Mantra zu lenken und konzentriert zu bleiben. Dadurch wird der Tastsinn angesprochen, was uns präsent und aufmerksam macht. Das kontinuierliche leise Wiederholen des Mantras hält uns wach und konzentriert uns auf seinen spirituellen Klang. Die Schwingung des Mantras dringt über das Gehör in uns ein, aber das ist oft der schwierigste Teil, weil der Geist immer wieder zu anderen Gedanken abschweifen will. In solchen Momenten versuchen wir sanft, ihn neu zu fokussieren, indem wir uns wieder dem Klang des Mantras zuwenden und uns an seine Bedeutung erinnern: Es dient vor allem dazu, eine Verbindung herzustellen.

Es wird oft empfohlen, das Mantra laut auszusprechen, um die Konzentration zu fördern. Es kann aber auch im Geiste rezitiert werden, wobei die innere Stimme spricht und wir mit unseren inneren Ohren lauschen, während sich die spirituelle Energie des Mantras entfaltet. Diese Form der Meditation wird auch als »yogisches Chanten« bezeichnet, da sie von uns verlangt, die Konzentration aufrechtzuerhalten und uns gleichzeitig auf unsere innere Stimme zu fokussieren. Ähnlich wie Yogis müssen wir unsere Gedanken kontrollieren, wenn sie von äußeren Reizen abgelenkt werden.

Erfahrene Heilige haben oft eine stille Mantra-Meditation in ihre Praxis integriert, um das Chanten zu intensivieren und die Anzahl der Mantra-Wiederholungen zu erhöhen. Ein Beispiel hierfür ist Haridas Thakur, ein Heiliger des 16. Jahrhunderts, der täglich das *Maha-Mantra* (das wir in Kapitel 9 kennenlernen werden) sowohl laut als auch im Geiste rezitierte. Es ist überliefert, dass er die heiligen Worte 330 000 Mal am Tag wiederholte, was vermutlich fünfzehn Stunden in Anspruch nahm. Auch wenn wir nicht so viel Zeit mit *Japa* verbringen wollen, kann es zu einem heiligen Raum werden, in dem wir zum Lob und zur Ehrerbietung der Göttlichkeit chanten, die als die ultimative Wahrheit und Quelle aller Schöpfung verehrt wird – eine höchste, mächtige, mitfühlende göttliche Person; ich wage zu sagen: Gott.

Das Mantra hilft uns, unsere Gefühle auszudrücken. Wir verbinden uns mit unserem Herzen, indem wir Dankbarkeit, Staunen, Trauer oder Schmerz zum Ausdruck bringen. Wir sollen unsere wahren Gefühle teilen, uns öffnen und erkennen, dass wir die Liebe und den Schutz der Göttlichkeit brauchen.

Japa muss regelmäßig und beständig praktiziert werden, um Fortschritte zu machen. Wie ein Wasserkocher, der ans Stromnetz angeschlossen wird und etwas Zeit braucht, bis das Wasser kocht, erfordert *Japa*, dass wir uns mit unserer Quelle verbinden und so lange chan-

ten, bis wir den reinsten Zustand des Herzens erreichen. Wie in jeder anderen Beziehung müssen wir auch hier daran arbeiten.

Big G

Mantras sind heilig, da sie sich an eine göttliche Präsenz richten. Im Gegensatz zu den Bezeichnungen von Gegenständen, Orten und Konzepten tragen spirituelle Worte die Essenz der Göttlichkeit, die sie beschreiben, in sich. Würden wir zum Beispiel »Pizza, Pizza, Pizza« chanten, bekämen wir wahrscheinlich Lust auf Pizza, aber es würde sicherlich keine Pizza auf einem Teller erscheinen.

Bei Mantras ist das ganz anders: Jedes Mantra repräsentiert eine Gottheit oder einen göttlichen Ort. Wenn wir es in ehrlicher und aufrichtiger Haltung sprechen oder singen, kann uns etwas von dieser göttlichen Energie berühren. Auf diese Weise knüpfen wir eine Verbindung zu etwas Höherem, und unser Leben gewinnt an Bedeutung.

Für manche mag die Idee einer göttlichen Person – wie Gott – schwer fassbar sein. Es ist wahr, dass Gott bei vielen Menschen keinen guten Namen, ein negatives Image, ja sogar einen zweifelhaften Ruf hat.

Wenn die Vorstellung des *Big G* (Anm. d. Ü.: eine umgangssprachliche Umschreibung für God = Gott) für dich unverständlich ist, fühl dich nicht gezwungen, dich beim Singen eines Mantras darauf einzulassen. Die spirituelle Kraft eines Mantras kann dir unabhängig von deinen persönlichen Überzeugungen Stärke und Heilung schenken.

Wenn du aber neugierig auf *Big G* bist, suche Rat bei weisen und erfahrenen Anhängern einer Religion oder Tradition, die dich anspricht. Ich persönlich fand Antworten auf meine Fragen im *Bhaktivedanta Manor* in Großbritannien, im *Bhakti Centre* in New York und im *Govardhan Ecovillage* in der Nähe von Mumbai. Dort durfte ich von Mönchen wie Janakinath, S. B. Keshava Swami, Gaur Gopal und Jay Shetty lernen. Jeder dieser heiligen Orte war ein Zentrum des Lernens, tiefgründiger Gespräche und spiritueller Erkenntnis.

Da es verschiedene Denkschulen gibt, ergeben sich unterschiedliche Erklärungsansätze, aber genau das macht es so interessant. Du kannst die verschiedenen Sichtweisen reflektieren und überlegen, welche dir schlüssig erscheint.



KAMIRA Eveline Berger
Bewusstseins-schulung,
Krisenbegleitung, Autorin



MAYA-ANALYSEN MAYA-COACHING

WEBINARE – Schwingungserhöhung
frei Haus! 1x/Monat, 19-21h

- 28.08. **MAYA** - 1. persönl. Jahres-Schwerpunkte - Lösungen erarbeiten
- 25.09. **SELBSTWERT** - Ich-Marke - Hilfe zum Erfolg - Geld-Ängste lösen
- 30.10. **MAYA** - 1. "Kan"-Update - "Kan"-Beziehungskreuz in persönl. Bezug

MAYA-NEWS + Newsletter: office@lichtkraft.com
Terminvereinbarung: 0699/1262 0196

Wenn du auf der Suche nach Antworten bist, dann sei offen für Impulse, während du charitest. Ganz gleich, ob du an eine höhere Macht, eine übergeordnete Kraft, ein höheres Wesen, die Quelle oder eine universelle Energie glaubst – die Göttlichkeit wird auf deine Wahrhaftigkeit reagieren und dir auf ihre Weise deinen Weg offenbaren.

Und wenn du tief in dir spürst, dass jenseits der sichtbaren und oft düsteren Welt eine höhere Realität existieren muss, könnte die Weisheit der *Bhakti* für dich von Interesse sein. Diese Lehre beschreibt Gott als unwiderstehlich anziehend, mitfühlend, mächtig, sanft und auf erstaunliche Weise außergewöhnlich. (Es sei angemerkt, dass Gott im herkömmlichen Verständnis als »männlich« betrachtet wird, jedoch in Wahrheit jegliche materiellen Konzepte von Geschlecht übersteigt.)

Chaitanya Charan, ein zeitgenössischer Philosoph der *Bhakti*-Tradition, bringt dieses komplexe Thema in einfachen und klaren Worten auf den Punkt: »Grundlegend lässt sich sagen, dass Gott weder ausschließlich männlich noch weiblich ist, sondern sowohl männliche als auch weibliche Aspekte verkörpert und dabei sämtliche Konzepte von männlich und weiblich transzendiert. Alle drei Aussagen sind wahr.«

Er erklärt, dass unsere wahre Natur die geschlechtslose Seele ist. Nur der materielle Körper, den die Seele bewohnt (und als Vehikel benutzt), besitzt ein Geschlecht. Da Gott als höchste Seele ganz sicher keinen materiellen Körper hat, übersteigt er jegliche Form von materieller Geschlechtsidentifikation.

Des Weiteren wird die spirituelle Sphäre als Bühne für das göttliche Spiel betrachtet. Zu diesem Zweck erscheint Gott in seiner höchsten männlichen und weiblichen Form – als göttliches Paar. Obwohl sie zwei eigenständige göttliche Wesen sind, bilden sie in Wahrheit eine einzige höchste Macht. In der *Bhakti*-Tradition werden sie als Ursprung aller Schöpfung und aller Wesen verehrt. Alle Seelen sind von Natur aus mit ihnen verbunden und erfahren ihr größtes Glück und ihre vollkommene Erfüllung, wenn sie diese Verbindung spüren und erfahren können. Das Schöne ist, dass das Mantra unabhängig von deiner persönlichen Überzeugung wirkt.

Ein Mantra ist keine schnelle Lösung

»Kann ein Mantra wirklich mein Leben verändern?«, fragte mich eine Frau um die vierzig nach einem Konzert im *Cecil Sharp House* in Camden, London, im Jahr 2022. Sie wirkte etwas müde, aber ihre Augen strahlten. Sie bat um ein Selfie und erzählte mir, dass sie kürzlich geschieden worden sei und noch keinen Plan habe, wie es für sie weitergehen solle. Sie meinte, sie habe sich nach dem *Kirtan* wie auf Wolke sieben gefühlt, und fragte sich, ob dieses Gefühl vielleicht nur vorübergehend sei.

»Ein Mantra ist keine schnelle Lösung, aber es hat die Kraft, das Leben zu verändern«, sagte ich. Ohne wie ein Prophet klingen zu wollen, erklärte ich ihr, wie tiefgreifend sich mein eigenes Leben und das anderer verändert hatten. »Es fühlt sich an, als ob du göttlich geführt würdest. Ständig begegnen dir Wunder und neue Inspirationen. Das Leben ist vielleicht immer noch anstrengend, aber durch Mantras und spirituelle Weisheiten kön-

nen wir die Situation, uns selbst und den Prozess des Lebens besser verstehen. Auf geheimnisvolle Weise scheinen alle Facetten des Lebens miteinander verknüpft zu sein. Das ist meine persönliche Erfahrung, aber ich hoffe, dass sie dir hilft.«

Seit diesem Gespräch denke ich darüber nach, wie Mantras uns tatsächlich verändern können. Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, stelle ich hier einige Erkenntnisse aus einer alten Wissenschaft vor ...

Wie Mantras auf uns wirken

Gemäß den *Veden* begann alles mit einem Klang. Die Schöpfung wurde durch den Urklang *Om* eingeleitet, den ich hier so schreibe, wie er ausgesprochen wird: *Aum*. Die Geschichte mag kompliziert erscheinen, aber im Wesentlichen formte Gott in der Gestalt von Vishnu grundlegende kosmische Elemente. Während er im leeren Universum ruhte, wuchs aus seinem Nabel eine Lotosblüte mit einem langen Stängel. *Bleib bitte am Ball!* Auf den Blütenblättern erschien Brahma, ein besonderer Halbgott, der mit der Aufgabe der Schöpfung betraut war. Da Brahma zunächst nicht wusste, was er tun sollte, begab er sich in eine lange (tausend Jahre dauernde) Meditation über das Göttliche, um seinen Geist zu beruhigen und Antworten zu finden. Am Ende dieser Meditation erhielt er das Geschenk der *Bija*-Mantras (»Samen-Mantras«), die ihm in seinem Herzen als Grundbausteine der Schöpfung offenbart wurden. Das wichtigste dieser Mantras war *Aum*. Als Brahma diese schwingenden, nachhallenden Klänge perfekt sang, manifestierten ihre äußerst kraftvollen Schwingungen all das Wissen und die Elemente, die er benötigte, um eine einzigartige und komplex strukturierte materielle Welt zu erschaffen.

Auf persönlicher Ebene soll uns das Chanten von *Aum* helfen, achtsam im gegenwärtigen Moment zu sein. Unser Bewusstsein wird erweitert und geschärft, sodass wir ein kraftvolles, energiegeladenes und positives »Ja!« zu uns selbst und zu unserem Leben sagen können. *Aum* hat lebensverändernde Qualitäten.

Ähnlich wie die *Veden* beschreibt auch die Bibel die Schöpfung mit den Worten: »Am Anfang war das Wort.« Auch die moderne Naturwissenschaft postuliert mit ihrer Hypothese vom »Urknall«, dass alles mit einem Klang begann. Diese Ansätze gehen davon aus, dass



KORNKREISE + UFOs

...UND IHRE SPIRITUELLE
BEDEUTUNG – INTERVIEW
MIT BENJAMIN CREME

Dienstag, 30. September 2025, 19:00 Uhr
1070 Wien, Seidengasse 28, im Hof
2. Stiege rechts, 1. Stock, Veranstaltungsraum
info-ueber-maitreya@gmx.at
0699 1999 0888
EINTRITT FREI

www.shareinternational.de

alles, was wir sehen, letztlich Klang ist. So bestätigt die Quantenphysik, dass Materie im Kern Energie ist, die in verschiedenen Frequenzen schwingt.

Nachdem wir dieses Konzept verstanden haben, wenden wir uns der vedischen Erklärung zu, wie Klänge uns beeinflussen. Wir beginnen mit der Grundlage, dass Worte Schallwellen auf materieller Ebene sind. Diese beeinflussen unsere Gedanken, die feinere und subtilere Schwingungen darstellen und nur vom Individuum wahrgenommen werden. Unsere Gedanken beeinflussen unsere Wünsche, die die feinsten und subtilsten Schallwellen sind und als Visionen, Ideen oder Bilder wahrgenommen werden. Wünsche sind die stärksten materiellen Schwingungen, da sie unser Leben lenken und bestimmen.

Die Werbung nutzt diesen psychologisch-kognitiven Prozess, um Wünsche zu wecken und uns zum Kauf zu motivieren. Worte und Musik werden gezielt eingesetzt, um unsere Gedanken in eine bestimmte Richtung zu lenken: *Wow, das finde ich toll.* Diese Gedanken erzeugen neue Wünsche: *Das will ich haben! Stell dir vor, wie cool ich damit aussehen würde.* Solche Vorstellungen verstärken unsere Gedanken: *Ja, das muss ich jetzt sofort haben! Kann ich es gleich mitnehmen?* Wir werden aktiv, sei es durch Reden oder Handeln.

[..]

Lesen Sie weiter in:

Mantra Meditation Die Kraft von Klang und Schwingung

Rādhikā Dās

ISBN 978-3-7787-8325-2

www.penguin.de



Vortrag und Film in Wien: Ein Weg zur Gesundheit von Körper und Seele

Informationsvorträge mit Arzt über die Lehre Bruno Grönings im Grand Hotel in Wien

Am Samstag, den 4. Oktober, finden im Grand Hotel um 10 und 16 Uhr zwei Vorträge mit Arzt und dem Leiter des Bruno Grönig-Freundeskreises Dieter Häusler statt. Außerdem eine Filmvorführung des ersten Teils des Dokumentarfilms „Das Phänomen der Heilung“.

Informationsvorträge und Filmvorführungen waren im Freundeskreis bisher immer getrennte Veranstaltungen. Nach der Premiere in Prag im Frühjahr kommt diese einmalige Kombination am 4. Oktober nun auch nach Wien. Um jeweils 10 und 16 Uhr hält Dieter Häusler zusammen mit einer Ärztin sowie einem Geheilten einen Vortrag zum Thema „Heilung auf geistigem Weg durch die Lehre Bruno Grönings“ im Grand Hotel am Kärntner Ring in Wien. Anschließend wird um 19 Uhr der erste Teil des Dokumentarfilms „Das Phänomen der Heilung“ gezeigt.



Ein Weg zur Gesundheit von Körper und Seele:
Informationsvortrag mit Arzt im voll besetzten Saal in Prag.

Voller Saal bereits in Tschechien

Ein kurzer Rückblick nach Prag: An beiden Vortragstagen war der Saal voll besetzt, und die Resonanz der Anwesenden war sehr positiv. An den im Foyer aufgestellten Informationstischen berichteten viele Besucher, dass sie den Heilstrom – die Kraft, von der Bruno Gröning gesprochen hatte – am eigenen Körper gespürt hätten. Einige waren nach der Veranstaltung so berührt, dass sie kaum sprechen konnten. Diese Erfahrungen möchte der Bruno Gröning-Freundeskreis mit dem Event in Wien auch in Österreich möglich machen.

Live auf YouTube

Für alle, die nicht persönlich vor Ort in Wien sein können, wird **der zweite Informationsvortrag um 16 Uhr zusätzlich live auf dem YouTube-Kanal des Freundeskreises <https://www.youtube.com/user/BrunoGroening>** gestreamt. Auch der Dokumentarfilm „Das Phänomen der Heilung“, der mittlerweile bereits über 325.000 Mal angesehen wurde, ist auf dem YouTube-Kanal verfügbar.

Die Heilungen gehen weiter

Ebenfalls auf YouTube zu sehen ist das Interview von Dieter Häusler mit Alexander Glogg, dem Gründer und Geschäftsführer von „QS24 – Schweizer Gesundheitsfernsehen“. Dieter Häusler berichtet darin von der ersten Begegnung seiner Mutter mit Bruno Gröning, von ihrer eigenen Heilung und wie sie sein Wirken, seine Popularität und seine spätere Verfolgung miterlebte.

Bruno Gröning verstarb am 26. Jänner 1959. Auf Gloggs Frage, wie es sein kann, dass die Heilungen dennoch weiterhin geschehen, zitiert Dieter Häusler Bruno Gröning: „Sterben müssen wir alle, ich auch, aber ich werde nicht tot sein. Und wenn man mich ruft, werde ich kommen und helfen.“ Bruno Gröning war schon zu Lebzeiten nicht immer anwesend, wenn Heilungen geschahen.

Nach dem Bruno Gröning-Freundeskreis gefragt und was ihn ausmacht, berichtet Dieter Häusler von mehr als 3.000 Gemeinschaften in über 130 Ländern, in denen die Freunde ohne jede Verpflichtung helfen, die Lehre Bruno Grönings zu verbreiten: „Bruno Gröning legt uns die Liebe ins Herz für un-

sere Aufgaben.“ Gloggs Frage, ob in den Gemeinschaften immer wieder solche Wunder passieren, beantwortet Dieter Häusler: „Ja, wenn das nicht geschehen würde, würden wir nicht zusammenkommen. Bruno Gröning hat uns eine Lehre hinterlassen. Wir sind komplett überkonfessionell, wir reden nicht über Politik, und wir reden nicht über Religion. Wir konzentrieren uns auf die Lehre.“



Auf der Bühne in Prag: Die Landesleiterin für Tschechien, Simona Sandl, übersetzt den Vortrag von Dieter Häusler. Auch in Wien wird der Leiter des Freundeskreises zum Thema „Heilung auf geistigem Wege durch die Lehre Bruno Grönings“ sprechen.

Über diese Lehre sowie seine ganz persönlichen Erlebnisse und Erfahrungenspricht Dieter Häusler auch am 4. Oktober in Wien, sodass Bruno Grönings Aussage „Es gibt kein Unheilbar!“ für jeden erlebbar werden kann.

Kontakt: 0664 - 570 29 12

Veranstaltungen

● = Eintritt frei

Wien (& Umgebung)

Mittwochs

- **TransmissionsMeditation** - Stille Meditation Tals Dienst für die Welt; Beginn: 18h; Anmeldung erbeten; Eintritt frei; Schmalzhofg. 24/2a, 1060; 0699-19990888;

Fr.5.9. **Vollmond-TransmissionsMeditation**

- Stille Meditation als Dienst für die Welt (Einführung 17h30) . Beginn 18h, Anmeldung erbeten, Eintritt frei. Schmalzhofgasse 24/2a, 1060; 0699-19990888

Do.18.9. **Delphintraining** - Infoabend zu Mental- und Visualisierungstechniken. Zeit: 19h. Eintritt: frei. Ort: Cervantesg. 5/5, 1140 Wien Info & Anmeldung: 0664-4111039 - delphintraining@aon.at

-

So.21.9. **Ritual zur Herbst-Tagundnachtgleiche (Mabon)** - 19.00 – 20.30, online.

Genauere Infos und Anmeldung: www.kostbarleben.jetzt/landingpage/MMag. Dagmar Ruhm – EINZIGNicht-ARTIGE Theologie. Kosten: EUR 50,-

Do.25.9. **Selbstwert** - ICH-Marke, Hilfe zum Erfolg, Geld-Ängste lösen. Info & Anmeldung: 0699-12620196 - office@lichtkraft.com

Fr.26.9. **Einführung, Körper, Atem** - Seminar

- 28.9. Modul 1: Körper- und Atemübungen unterstützen uns, Empfindungen wahrzunehmen und zu spüren. Ort: Nähe Wien. Info u. Anmeldung 0664-2260461.

www.beziehungserfülltleben.at

Di.30.9. **Kornkreise und UFOs** - und ihre spirituelle Bedeutung. Interview mit Benjamin Creme über den Weltenlehrer

-

Maitreya, die Meister der Weisheit und die Rolle der UFOs. Beginn: 19h; Eintritt frei; Seideng. 28 im Hof, 2. Stiege rechts, 1. Stock, 1070; 0699-19990888

Sa.4.10. **Vortrag über Bruno Gröning** - Informationsvorträge mit Arzt. "Es gibt kein Unheilbar". Ein Weg zur Gesundheit von Körper und Seele. Mit anschließender Filmvorführung. Begi-

Info & Anmeldung: 0699-12620196 - www.bruno-groening.org - 0664-5702912

Mo.6.10. **Delphintraining** - Infoabend zu Mental- und Visualisierungstechniken mit Mag. B.M. Ahlfeld Ehrmann. Zeit: 19h. Eintritt: frei. Ort: Cervantesg. 5/5, 1140 Wien Info & Anmeldung: 0664-4111039 - delphintraining@aon.at

-

Fr.10.10. **Vollmond-TransmissionsMeditation**

- Stille Meditation als Dienst für die Welt (Einführung 17h30) . Beginn 18h, Anmeldung erbeten, Eintritt frei. Schmalzhofgasse 24/2a, 1060; 0699-19990888

Fr.-10.10. **Kreationen und Visionen** -Seminar:

- 12.10. Mental- und Visualisierungstechniken mit B.M.Ahlfeld Ehrmann. Info & Anmeldung: 0664-4111039 - delphintraining@aon.at

Fr.-17.10. **Kreationen und Visionen** -Seminar:

- 19.10. Mental- und Visualisierungstechniken mit B.M.Ahlfeld Ehrmann. Info & Anmeldung: 0664-4111039 - delphintraining@aon.at

Do.23.10. **Prägungen** - Seminar-Modul 2. Wir

- 26.10. werfen einen liebevollen Blick auf eigene Prägungen und die unserer Partner. Ort: Nähe Wien. Info u. Anmeldung 0664-2260461.

www.beziehungerfülltleben.at

Do.30.10. **Maya** - 1. "Kan"-Update - "Kan"-Beziehungskreuz in persönl. Bezug. Info & Anmeldung: 0699-12620196 - office@lichtkraft.com

Fr.-28.11. **Beziehungen erfüllt leben** -Seminar:
- 30.11. Mental- und Visualisierungstechniken mit B.M.Ahlfeld Ehrmann. Info & Anmeldung: 0664-4111039 - delphintraining@aon.at

Fr.-5.12. **Beziehungen erfüllt leben** -Seminar:
- 7.12. Mental- und Visualisierungstechniken mit B.M.Ahlfeld Ehrmann. Info & Anmeldung: 0664-4111039 - delphintraining@aon.at

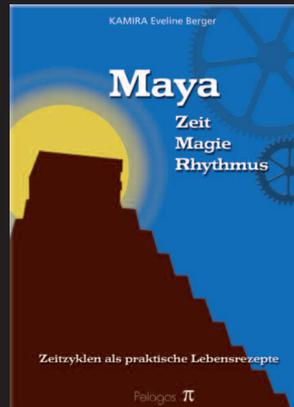
Do.30.12. **Magie des Eros** - Seminar-Modul 3:
- 1.1. Wir verbinden uns mit unserem Herzen und genießen den Zauber des Augenblicks. Ort: Nähe Wien. Info u. Anmeldung 0664-2260461.
www.beziehungerfülltleben.at

Salzburg

So.16.11. **Dr. Bruce Lipton in Salzburg** - Die Wissenschaft der Selbst-Ermächtigung in einer Welt des Umbruchs: Tagesseminar 10h-18h. . Info & Anmeldung: 0662-887644 - www.prana.at

Pelagos π

Einführung in die Grundlagen des Mayakalenders



- Ausführliche Beschreibungen aller Zeitqualitäten
- Praktische Anwendungsbeispiele für den Alltag
- Wichtige Details im täglichen Umgang mit den Zeitzyklen

Kamira Eveline Berger

MAYA Zeit - Magie - Rhythmus
Zeitzyklen als praktische Lebensrezepte

Edition Pelagos

ISBN 978-3-9502536-1-0

244 Seiten Format 14,8 x 21 cm

Preis: € 24,20

www.pelagos.at



Maya- Zeit.be.gleiter

September



Die Schwingungsfrequenz **CABAN**, die **Rote Erde**, verstärkt vom 28.8.-9.9. unseren essentiellen Erdungs-Auftrag. Eigentlich geht es um „**spirituelle Erdung**“! Nein, das ist kein Widerspruch in sich. Caban ist erst der 17. Archetyp (von 20) im „Großen Rad“, das bedeutet hochschwingend, kosmisch entwickelt. Materialisierung also, die völlig mit den universellen Gesetzen verknüpft ist, wie ein Möbelstück oder Haus z.B. das nach dem Goldenen Schnitt oder den Fibonacci-Zahlen gebaut wurde. Auch unsere Physis ist im Ursprung ganz gleich, durchdrungen von **heiliger Geometrie**. Wieder ein klarer Hinweis darauf, dass wir zwar hier auf Erden unseren Dienst tun, jedoch pure multidimensionale Geschöpfe sind, in tiefer Verbundenheit mit der Urquelle. Aktuell ist unsere Hauptaufgabe, **höchste geistige Größe in unsere Körper zu 100% zu integrieren (erden)** und damit gleichzeitig die ursprüngliche Harmonie global herzustellen. Nutzt diese Tage um Eure Zellen lichtvoll auszurichten, die Elemente und Natur als Energiequellen zu geniessen, mit Mutter Erde als Verbündeter.



Vom 10.-22.9. begleitet uns **Voc**, der **Weißer Hund**, durch's Leben. Er holt unsere **Herzangelegenheiten** aus den verdrängten Ecken hervor. Diese 13 Tage helfen uns die Welt, unser soziales Umfeld und uns selbst von der Gefühlsebene aus wahrzunehmen. Im Alltag viele

ganz feine Hinweise zu spüren, wo was wie nicht oder besonders gut passt. Ziemlich bewegend und auch anstrengend, weil zwischen Beziehungs-Nähe & -Distanz weniger Unterschied schwingt. Wir werden also dünnhäutiger und die sonst so hilfreichen logischen Abwehrmechanismen funktionieren nur kurzfristig. Wir durchwandern jetzt Themenschleifen bis sie emotional aufgearbeitet sind oder die notwendige Erkenntnis bzw. Entscheidung erreicht wurde. Im Herzen sind wir alle nackt, pur und gleich. Hier können wir Glück erfahren wenn wir authentisch oder noch besser wahrhaftig sind, was es zu trainieren gilt. Unsere Bereitschaft reicht, um die Oc-Tage als Gefühlsreifung erleben zu können und die **Weisheit der Liebe** wieder tiefer verstehen und sein zu können. **Gleichgesinnung und sozialer Austausch** sind nun wertvoller Rückhalt unseres Rudels!



Die Zeitqualität **AKBAL**, die **Blaue Nacht**, nimmt uns vom 23.9.-5.10. mit auf die Reise zu unseren tiefsten Blockaden und Widerständen. So wie Viele in Naturwasser bei Nacht nie schwimmen wollten, so starke(Ur-)Ängste können sich jetzt zeigen sobald wir ruhiger werden. Das ist übrigens ein Hauptgrund, warum die meisten Menschen ohne Entertainment und Dauerbeschäftigung nicht mehr existieren können/wollen. Damit sie nicht auf die Idee kommen ihr geistiges Potenzial, ihre spirituelle Macht zu entfalten. Was der 3D-Matix voll in die Karten spielt, sie möglichst lange unbewusst („bewusstlos“) zu halten. Diese Zeitwelle hilft uns leichter in die **Stille und Leere** sinken zu können. Zu meditieren, effektive Heilsitzungen zu erleben und seine eigene Lichtführungsebene zu kontaktieren. Nutzt diese Raumschiff-Zeit um mit anderen Dimensionen zu kommunizieren, wenn Ihr nach genialen Lösungen sucht. Akbal ist die Spezialistin im Perspektiven-erweitern, **Intuition** massiv auszudehnen und

sich seiner **persönlichen Transformation zur höchsten Schöpferwesen-Ebene** hin, hinzugeben. Seid bereit!

Oktober



Liebe Leute, jetzt wird 's spannend! Vom 6.-18.10. lässt uns **CIB**, der **Gelbe Krieger**, zu regelrechten **Blitzkneißern** werden. Er aktiviert unsere Logikals scharfen Verstand, der komplizierte Zusammenhänge sofort erfassen kann, ist lösungsorientiert, kann querdenken, also kleinste gemeinsame Nenner herauspicken und neue Ansätze daraus entwickeln. Unglaublich - oder? Was machen wir nun mit so einem hoch-motivierten Gehirn am besten? Zuerst speichert Ihr diese Klarheit ab, um auch nach derKrieger-welle Zugang zu behalten. Dann jeden Tag etwas Zeit nehmen, um Eure aktuellen Komplikationen, notwendigen Entscheidungen und Verwirrungs-Szenarien zu analysieren und die beste Lösung bzw. Einstellungen für Euch zu entwickeln. Denn jetzt könnt Ihr perfekt **Fairness, gesunde Grenzen und Ausgleich** schaffen. Nutzt dabei ebenso Eure Intuition und fragt Euer Herz oder Bauchgefühl. Ihr werdet merken, wie der Cib-Kompass genial funktioniert und Ihr an **natürlicher, ruhiger Autorität** gewinnt. Es können also durchaus Erfolgssprünge diese Tage prägen. Passt doch!



Die Zeitwelle **MULUC**, der **Rote Mond**, dynamisiert unser Leben vom 19.-31.10. Er ist allgemein zuständig für **Flow**, damit alles auf den Weg **natürlicher Entwicklung** kommt und bleibt. Und ich meine wirklich alles! Auch liebgewordene Gewohnheiten, Business-Strategien, laue

Partnerschaften, ... Gerade dort, wo wir uns ein lauschiges Plätzchen eingerichtet haben, wo alles flutscht, aber schön langsam ein fader Einheitsbrei daraus wird oder wir glauben auf ewig angekommen zu sein. Ja, genau dort beginnt es zu rumoren oder unrund zu werden. Warum ist schnell erklärt: Seht die Natur, ist da ein einziger Tag gleich wie der Vorige? Nein, natürlich nicht. Leben ist Ent-wicklung, das ist ein kosmisches Gesetz. Also heißt Wandlung, am Leben zu sein! Wer nicht geht mit der Zeit, der geht mit der Zeit, sagt ein Sprichwort und das ist wörtlich zu nehmen. Seid bereit permanent zu wachsen, etwas zu verändern und Ihr werdet vom Universum in eine **immer bessere Zukunft** getragen. Das gilt auch für alles: Gesundheit, Liebe, Familie, Erfolg ..., Motto: Sich dem Fluss des Lebens hingeben!

In diesem Sinne wünsche ich Euch wie immer viel Spaß und Erfolg beim Zeitgleiten!

In Lak`ech,

Eure KAMIRA

Eveline Berger

Lebensgenusstrainerin,
Autorin, Künstlerin



Kontakt für Zeit-Fragen, Einzelberatungen, FamilienAnalysen, Business-Coaching, Seminare, Zeremonien, Maya-Orakel-Show: LICHTKRAFT - kreative Lebenskunst, 0699/126 20 196, www.lichtkraft.com



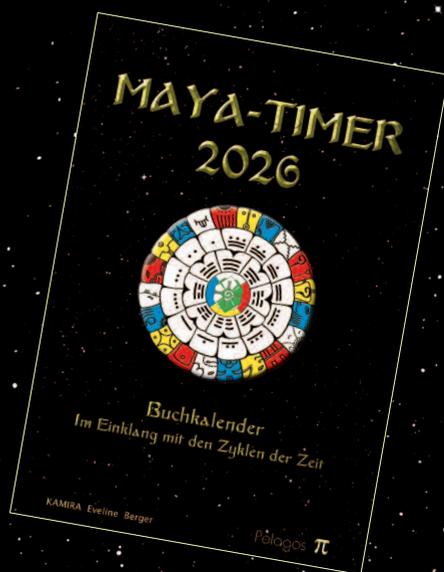
KAMIRAs Buchkalender **Maya-Timer 2026** ist an Oktober 2025 erhältlich.
Infos und Bestellung: www.pelagos.at/maya-timer

Buchkalender
Im Einklang mit den Zyklen der Zeit

Erhältlich ab
Oktober 2025

MAYA-TIMER 2026

- Übersichtliches Kalendarium 2026
- Texte zur Zeitqualität für jeden Tag des Jahres
- Einführung in das Zeitbewusstsein der Maya
- Bedeutung der Archetypen, Töne und Zeitwellen
- Mondphasen und Tierkreiszeichen
- Tabellen zur Errechnung persönlicher Daten
- Vorschau 2027



www.pelagos.at

Pelagos π